

[9795.] **Zur Nachricht.**  
Die drei letzten Nummern des „Leuchthurms“ und der „Reichsbremse“ expediren wir nur an diejenigen Handlungen, welche ihren Verbindlichkeiten gegen uns vollständig nachgekommen sind.  
Leipzig, d. 11. Decbr. 1849.  
**Ernst Keil & Comp.**

[9797.] **Kauf-Gesuch.**  
Der Ankauf guter, für Synagogen- und Schulgebrauch geeigneter Stereotypplatten, wird gewünscht. Die Platten müssen in 8. und so berechnet sein, dass der Pentateuch nicht 20 Bogen überschreite. Preis sammt Probeblättern beliebe man franco einzusenden an H. A. Franklin in Berlin, Klosterstr. No. 68 — zwei Treppen, oder durch A. Asher & Co. in Berlin.

[9796.] **Zur gefälligen Beachtung.**  
Die Preisherabsetzung meines Bücher-Verlages nahm ich vor, um mit dem alten Lager denselben gänzlich zu räumen, deshalb stellte ich die Preise so außerordentlich billig, deshalb aber kann ich auch nur gegen baar expediren. Ich bitte hierauf bei der Verschreibung zu achten, um Verzögerungen zu vermeiden.  
Berlin, im December 1849.  
**Wilh. Hermes.**

[9798.] **Henze's artistische Anstalt**  
in **Neu-Schönfeld** nächst Leipzig empfiehlt sich zum Stiche von Landkarten, calligraphischen Vorschriften, Titeln und sonstigen zum Schriftsache gehörigen Gegenständen, in Kupfer, Stahl, Zink und Stein. Da das Schriftsach, namentlich der Stich auf Stahl u. Kupfer, gegenwärtig wenig vertreten ist, so hat die Anstalt ihre Kräfte concentrirt, um gerade hierin etwas Ausgezeichnetes zu liefern.

**An die Herren Kunsthändler und Verleger von Kunstfachen.**

Wiederholt bitten wir die genannten Herren, ein Exemplar ihres neuen Kunstverlages, je nach Erscheinen, stets sogleich an Herrn Rudolph Weigel in Leipzig à Cond. einsenden zu wollen und zwar zur Anfertigung des im Börsenblatte stets abzudruckenden Neuigkeits-Verzeichnisses. Es ist sonst unmöglich, dieses vollständig zu liefern und liegt es doch im eigenen Interesse der Herren Verleger, ihre Neuigkeiten auf diesem Wege zur allgemeinsten Kenntniß zu bringen.  
**Die Redaction.**

**Bitte.**

So angenehm es uns ist, mit gediegenen, wirklichen Interesse bietenden Beiträgen für den nicht amtlichen Theil des Börsenblattes, sowie für die Miscellen unterstützt zu werden, und so dankbar wir Alles aufnehmen werden, was diesem entspricht, so sehr bedauern wir, anonym Eingefandtes bei Seite legen zu müssen, und bitten deshalb wiederholt und dringendst die geehrten Herren Einsender, doch stets sich uns nennen zu wollen, und versichert zu sein, daß, da wo sie es wünschen, ihr Name stets verschwiegen bleiben wird.  
**Die Redaction.**

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Ethnologisches. — Aus Leipzig. — Herrn Julius Klinkhardt in Leipzig. — Miscellen. — Bücherverbot. — Anzeigebblatt Nr. 9702-9798. — An die Herren Kunsthändler und Verleger von Kunstfachen. — Bitte. — Leipziger Börse am 12. Decbr. 1849.

Adolf & Co. 9704.	Enslin'sche B. 9774.	Keil & Co. 9795.	Schirmer 9792.
Anonyme 9706. 9707. 9708.	Expd. d. Arnim'schen B. 9747.	Rießling & Co. 9743.	Schmidt in Str. 9703.
9709. 9710. 9781. 9782. 9783.	Expd. d. Börsenblatt's 9790.	Rirchheim & Sch. 9757. 9793.	Schmidt & Gr. 9703.
9797.	Fabricius 9740.	Klett 9722.	Schulgen 9746.
Art 9771.	Fleischer, Fr. 9744. 9767.	Kornicker 9738. 9742. 9784.	Stuhr'sche S.-B. 9737.
Armbruster 9725.	Friedlein in C. 9762.	Kuhnt 9763.	Tauchnitz, B. jun. 9729.
Baedecker, Ad. in C. 9788.	Friedlein in W. 9789.	Lämmlein 9794.	Thimm 9730. 9765.
Baedecker, G. D. 9713.	Freische, Herm. 9764.	Lebke 9741.	Thomas 9775.
Baensch 9777.	Geisler in Br. 9724.	Mayer, G. 9714.	Trautwein'sche B. 9735.
Baer, F. 9734.	Goedike in N. 9751.	Mörschner & G. 9755.	Türk 9769.
Baumgärtner 9787.	Hallberger, Ed. 9736.	Neumann in W. 9726.	Weit & Co. 9732.
Bethmann 9715. 9739.	Hanemann 9773.	Neupert 9770.	Welbagen & Kl. 9756.
Bezirksgericht Landau 9702.	Häpel 9748.	Reustadt & Co. 9768.	Wagner in N. 9778.
Bielefeld 9731. 9779.	Henze 9798.	Riese 9727.	Weidmann 9717.
Birett 9761.	Hirschfeld in E. 9719.	Rutt 9754.	Weigel, L. D. 9750.
Dieze 9759.	Hitz 9780.	Drell, F. & Co. 9772.	Weller in B. 9728.
DuMont-Schauberg 9785.	Hofmann & Co. 9721. 9745.	Palm in N. 9749. 9776.	Westermann 9786.
Dunder & P. 9716.	Jaeger 9711.	Pergay 9752.	Wigand, Otto 9791.
Eichenbauer 9765.	Jent & G. 9720.	Pfautsch & B. 9766.	Wigand in P. 9758.
Eisendrath 9753.	Kabus 9760.	Rieger in U. 9712.	Winkler 9718.
Enslin 9733.		Schellenberg 9723.	

**Leipziger Börse am 14. December 1849.**

Course Im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143 3/4	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 3/4
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\rho$ Pr. Crt.	k. S. —	99 7/8
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\rho$ Ladr. à 5 $\rho$	k. S. 112 1/2	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\rho$ Pr. Crt.	k. S. —	99 3/4
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57 1/2	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	150 5/8
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 6. 27	—
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81 1/2	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. —	92 1/4
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\rho$ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\rho$ idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\rho$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . . d <sup>o</sup> .	12 1/2	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 $\rho$ . . . . . auf 100	—	7
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	7
Bresl. d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As . . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	6 3/4
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As . . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	6 1/4
Conv. Spec. u. Guld. . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	85 1/2	—
14 $\rho$ Fuss kleinere . . . . .	96	—
— d <sup>o</sup> . — von 500 $\rho$ à 4% . . . . .	105 1/2	—
— d <sup>o</sup> . — von 500 u. 200 $\rho$ à 5 1/2% . . . . .	—	—
— d <sup>o</sup> . — d <sup>o</sup> . kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% im von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	92	—
14 $\rho$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\rho$	86 3/4	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% im von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	85	—
20 fl. Fuss kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	—	94 1/2
14 $\rho$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\rho$ . . . . .	—	91 1/2
à 3 1/2% v. 100 u. 25 $\rho$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> à 4% v. 500 $\rho$ . . . . .	—	100
d <sup>o</sup> à 4% v. 100 u. 25 $\rho$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3% . . . . .	—	86
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2% . . . . .	—	95
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .	—	100
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .	—	104 1/2
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\rho$ à 4% . . . . .	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 $\rho$ ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5% laufende Zinsen . . . . .	—	—
à 4% . . . . .	—	—
à 3% . . . . .	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . . .	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 $\rho$ pr. 100	150	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\rho$ pr. 100	107	—
Sächs.-Schles. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	90 1/2	—
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	18	—
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	218	—
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 $\rho$ z. Z. zinslos . . . . .	28 1/2	—

Verantwortlicher Redacteur: G. Kemmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: P. Kirchner.

